

Pressemitteilung 02/2017
21. Februar 2017

Fotoporträts von Flüchtlingen in Brandenburg, Studierende packen Koffer für Käthe Kollwitz und UNESCO-Ausschreibung eines Kunstwettbewerbes für Berliner Jugendliche – der Februar im Kollwitz-Museum

In den kommenden Februartagen setzen wir erste Höhepunkte für das Kollwitz-Jahr: Zusammen mit der Berliner UNESCO sind aktuell alle kunstinteressierten Schülerinnen und Schüler aus Berlin aufgerufen sich an unserem Kunstwettbewerb „Sei Käthe – Be Kollwitz“ zu beteiligen. Die Studierenden der Uni Paderborn haben Themen-Koffer zu unserer Hauskünstlerin zusammengestellt und präsentieren das Projekt „Ein Koffer für Käthe“ ab 24. Februar bei uns im Museum. Am kommenden Sonntag eröffnen wir dann mit der Foto- und Filmausstellung „Ein Jahr Heimat“ die erste Sonderausstellung des Jahres 2017.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.
Weiterführende Informationen gern auch direkt über Katja Kranz oder Astrid Böttcher:

Käthe-Kollwitz-Museum Berlin

Fasanenstr. 24
10719 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: 030 - 882 52 10
Telefax: 030 - 881 19 01
Email: info@kaethe-kollwitz.de

Ein Jahr Heimat

Foto- und Filmausstellung von Lorenz Kienzle und Omar Akahare

27. Februar bis 1. Mai 2017

Fotos und Texte von Lorenz Kienzle, Film *One Year Home* von Omar Akahare

Nehmen wir wahr, wie gut es uns in Deutschland, unserer Heimat geht? Seit über 70 Jahren leben wir hier in Frieden und in relativ hoher Sicherheit. Der Fotograf Lorenz Kienzle hat, ebenso wie Käthe Kollwitz es wohl getan hätte, die Augen aufgemacht. Er besuchte im Herbst 2015 brandenburgische Flüchtlingsheime, und was als Kurzprojekt „Ein Tag als Flüchtling“ begann, entwickelte sich schließlich zu einem bis heute andauernden Langzeitprojekt.

Zusammen mit dem jungen Syrer Omar Akahare ist mit dieser ersten Ausstellung des Projektes ein Zeitdokument entstanden, welches den ganzen Menschen in den Blick nimmt. Menschen, die vor dem Krieg aus der eigenen Heimat in ein fremdes Land geflohen sind und sich nun hier bei uns mit einer neuen Wirklichkeit zurecht finden müssen.



Eröffnung am Sonntag, den 26. Februar 2017 um 14 Uhr im Erdgeschoss des Käthe-Kollwitz-Museums Berlin

Um 16 Uhr findet die Film Premiere des Dokumentarfilms *One Year Home* von Omar Akahare im Kuppelsaal statt.

Sei Käthe – Be Kollwitz!



Seit 6. Februar läuft die Ausschreibung der Berliner UNESCO in Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Museum Berlin „Sei Käthe – Be Kollwitz“.

Noch bis einschließlich 31. Mai haben Berliner Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 17 Jahren die Möglichkeit, ihre eigene Auseinandersetzung mit der Grundhaltung von Käthe Kollwitz zu sozialen Themen wie Ungerechtigkeit, Krieg und Pazifismus künstlerisch zu gestalten und bei uns im Museum für den Wettbewerb einzureichen.

Die [vollständige Ausschreibung](#) findet sich auf unserer [Homepage](#), weiterführende Fragen beantwortet Ihnen gern unsere Kulturvermittlerin Ingrid Finsterer ([bildung\(at\)kaethe-kollwitz.de](mailto:bildung(at)kaethe-kollwitz.de)).

Ein Koffer für Käthe

Als besonderen Begleitrahmen zur Sonderausstellung im Jubiläumsjahr präsentieren wir im Kuppelsaal ab 24. Februar 2017 ein museumspädagogisches Projekt, das neben Lehrern und Schülern auch jeden einzelnen Kollwitz-Interessierten ansprechen wird.

Die von den angehenden Kunstlehrern der Universität Paderborn im laufenden Wintersemester gestalteten Koffer sind schöne, detailreiche Einzelstücke geworden und bieten Ergänzung und Anregung für eine vertiefende Beschäftigung mit Käthe Kollwitz - ob mit druckgrafischen Techniken, Käthe als Briefeschreiberin, der Hand als Ausdrucksmittel in ihrem Werk, dem Verlust des Sohnes, der Heimat in Königsberg oder der sozialen Gerechtigkeit als Grundbedingung für den Frieden. Thematisch ist für jeden etwas dabei. Vielleicht entdeckt der ein oder andere einen ganz neuen Zugang zur Künstlerin.



Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren!

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook!](#)